

Schreibkonferenz: Erörterung eines literarischen Werks



- **Arbeitsauftrag:** Lesen Sie den Aufsatz einer Mitschülerin oder eines Mitschülers und beurteilen Sie dessen Leistung anhand der vorgegebenen Kriterien.
- Geben Sie hierbei unbedingt konkrete Anmerkungen und Beispiele, damit Ihre Rückmeldung gut nachvollziehbar ist.

Aufsatz von: _____

Gutachter*in: _____

Kriterium	Einschätzung durch Ankreuzen				Konkrete Anmerkung / Beispiel aus dem Aufsatz
	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	
Eine Einleitung führt erkennbar zum Thema hin. Es werden Basisinformationen zu Werk und Außentext im Laufe des Aufsatzes ersichtlich (Titel, Thema, Erscheinungsjahr, Autor, usw.).					
Der Außentext wird richtig wiedergegeben. Zentrale Begrifflichkeiten des Außentextes werden definiert.					
Pauschalität wird im Erörterungsteil vermieden. Es wird differenziert erörtert, inwieweit Gedanken des Außentextes jeweils auf den Primärtext zutreffen.					
Ein Fazit rundet die Darstellung durch wesentliche Ergebnisse ab. Hierbei wird eingeschätzt, inwieweit die Texte insgesamt aufeinander zutreffen.					
Quellen (Außentext und Primärwerk) werden angegeben, hierbei werden die Zitierregeln beachtet.					
Die Darstellung ist in sachlichem Stil und im Präsens verfasst. (Vorzeitigkeit wird durch das Perfekt angezeigt.)					
Man kann den Gedanken des / der Schreibenden folgen (Kohärenz), da sie nahtlos ineinander übergehen. Die Darstellung erscheint logisch .					
Sprache: Satzbau und Ausdrucksweise sind richtig und angemessen.					
Äußere Form: Satzschlusszeichen und Absätze trennen Gedanken; lesbare Handschrift; Rechtschreibung und Zeichensetzung sind meist fehlerfrei.					